
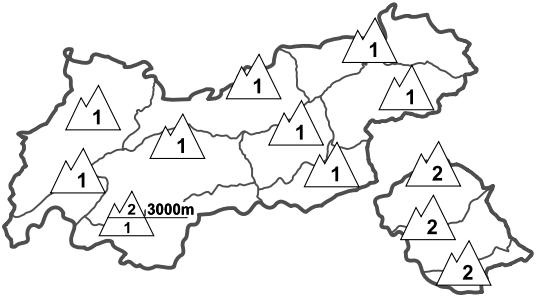
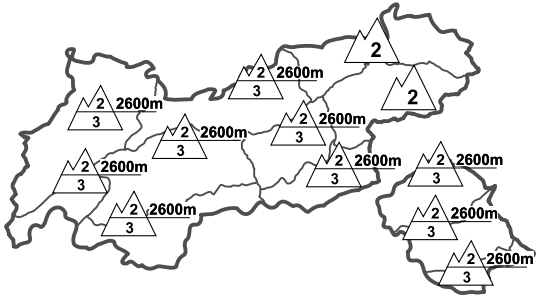
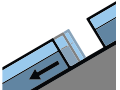
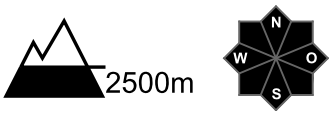

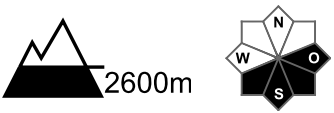





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.04.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.04.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  auf Wiesenhängen	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  im Tagesverlauf	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Am Morgen überwiegend günstige Verhältnisse - tageszeitlicher Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am frühen Vormittag herrschen in Tirol überwiegend günstige Verhältnisse bei häufig geringer, im Süden des Landes (aufgrund der erhöhten Gefahr von Gleitschneelawinen in regenbeeinflussten Gebieten) mäßiger Lawinengefahr. Mit der zu erwartenden intensiven Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr jedoch während des Tages an und wird unterhalb etwa 2600m gebietsweise erheblich, darüber mäßig.

Insbesondere in Osttirol und in den südlichen Ausläufern der Südlichen Öztaler Alpen, also dort, wo es während der vergangenen Tage am meisten geschneit bzw. geregnet hat, erwarten wir aus extrem steilem, besonnten Gelände zahlreiche Lockerschneelawinen. Dort, wo die Schneedecke massiver durchnässt wird, muss auch mit dem Mitreißen der Altschneedecke gerechnet werden. Lawinen können dadurch auch größer werden.

Eine permanente Gefahr stellen Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen dar. Bereiche unterhalb von Rissen sollten möglichst großräumig gemieden werden.

Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m ist v.a. im Süden des Landes auf frischen Triebsschnee in sehr steilen, kammnahen, schattigen Hängen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte während einer sternklaren Nacht gut auskühlen. An der Schneeoberfläche findet man deshalb im Norden des Landes sowie in den regenbeeinflussten Gebieten im Süden häufig einen tragfähigen Harschdeckel. Darunter ist die Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen in allen Expositionen, darüber in besonnten Hängen zum Teil bis 3000m hinauf tiefergründig feucht bzw. nass. Schattseitig gibt es hingegen oberhalb etwa 2000m (in Osttirol oberhalb etwa 2300m) noch Temperaturreserve. Der kürzlich gefallene Neuschnee wird bei massiverer Durchnässung vergleichsweise mehr geschwächt, als der bereits mehrmals durchfeuchtete Altschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Tag beginnt gering bewölkt oder wolkenlos. An diesem Wolkenbild wird sich tagsüber kaum etwas ändern. Der Südwind ist schwächer als tags zuvor und stört nicht. Bei frühem Start sind gute Verhältnisse für Frühjahrs-Skitouren zu erwarten. Temperatur in 2000m: 3 bis 7 Grad. Temperatur in 3000m: +1 Grad. Höhenwind: mäßiger Südwind.

TENDENZ

Klassische Frühjahrsverhältnisse - überwiegend günstige Situation in der Früh samt tageszeitlichem Anstieg.

Patrick Nairz